

**Ausschreibung des Clara-Zetkin-Preises**

DIE LINKE lobt anlässlich des Internationalen Frauentages 2012 zum zweiten Mal einen Preis aus, mit dem herausragende Leistungen von Frauen in Gesellschaft und Politik gewürdigt werden.

Dieser Preis ist nach Clara Zetkin benannt. Als Mitbegründerin der proletarischen Frauenbewegung initiierte sie auf der Zweiten Internationalen Sozialistischen Frauenkonferenz am 27. August 1910 in Kopenhagen zusammen mit Käthe Duncker die Einführung eines internationalen Frauentages. Inspiriert von US-amerikanischen Feministinnen, einen Kampftag für das Frauenstimmrecht einzuführen, beschlossen die Frauen einen jährlichen Frauentag, der zunächst das Frauenwahlrecht einforderte. Bis zu diesem Beschluss hatte Clara Zetkin einen weiten Weg zurückgelegt. Noch 1889, auf dem Gründungskongress der Zweiten Internationalen, erkannte sie „keine besondere Frauenfrage an“. Politische Rechte galten ohne ökonomische Freiheit als wertlos. Zetkin setzte sich beharrlich für bessere Arbeits- und Lebensbedingungen von Frauen ein, dies auch gegen die eigenen Genossen, die gegen die Frauenarbeit kämpften. 1892 wurde sie als Herausgeberin der Frauenzeitschrift „Die Gleichheit“ aktiv. Am Vorabend des neuen Jahrhunderts vertrat sie inzwischen konsequent die Unteilbarkeit politischer und sozialer Rechte für Frauen.

Mehr als 100 Jahre später bleiben entscheidende Forderungen der Frauenbewegungen uneingelöst. DIE LINKE, als Partei mit sozialistischem und feministischem Anspruch, setzt sich für eine gerechte, solidarische, demokratische und friedliche Gesellschaft ein, die Frauen wie Männern ein selbstbestimmtes Leben ohne Unterdrückung ermöglicht. Sie sucht dabei die Kooperation mit Fraueninitiativen, kritischen Sympathisantinnen und internationalen feministischen Netzwerken in Wissenschaft, Kultur und Politik, in Wirtschaft und Medien.

Im Sinne Clara Zetkins würdigt DIE LINKE mit dem nach ihr benannten Preis jährlich ein Projekt / eine Initiative, das die Lebensbedingungen von Frauen verbessert, die Gleichstellung von Frauen und Männern in der Gesellschaft befördert oder anderen Frauen auf ihrem Lebensweg ein Vorbild, eine Anregerin geworden ist.

Die Verleihung eines Frauenpreises soll die Beachtung für das eigensinnige und uneigennützig Engagement von Frauen in der

Öffentlichkeit erhöhen und ermutigen, die eigenen Fähigkeiten und Kräfte für eine gerechtere Gesellschaft einzusetzen. Ob als Nobelpreisträgerinnen oder Krankenschwestern, als Musikerinnen oder in prekären Jobs, ob in der Pflege, im Ehrenamt, im sozialen Umfeld – Frauen leisten Tag für Tag Großartiges für ein solidarisches, lebendiges und kreatives Gemeinwesen. Anerkennung und öffentliche Debatte dafür bleiben noch zu oft auf der Strecke. Der Clara-Zetkin-Preis wird auf diese Lücke verweisen und Anregung sein, mehr Erfolge in den Frauenkämpfen durchzusetzen.

Gleichzeitig geht es mit dem Clara-Zetkin-Preis auch darum, den Internationalen Frauentag, der immer mehr als politischer Tag in Vergessenheit gerät, ins öffentliche Bewusstsein zurückzuholen.

### ***Wer kann sich bewerben?***

Der Preis wird in einer Kategorie vergeben. Es soll ein **aktuelles Projekt** oder eine **Initiative** ausgezeichnet werden. Es können sich Initiativen oder Projekte für den Frauenpreis selbst bewerben oder von Parteimitgliedern der LINKEN vorgeschlagen werden, die im Sinne folgender Inhalte und Kriterien wirken:

- Engagement / Arbeit für Frauen oder die Gleichstellung von Frauen und Männern in der Gesellschaft, hier auch besonders in Politik, Wissenschaft, Kultur und Kunst
- Projekte, die mit ihrem kulturellen oder künstlerischen Schaffen eine solidarische und gerechtere Gesellschaft befördern sowie anderen Frauen als Vorbild dienen

### ***Teilnahmebedingungen***

- Initiativen oder Projekte mit mindestens 50% Frauenanteil, die im o.g. Sinnen leben und arbeiten
- Selbstbewerbung oder auf Vorschlag von Parteimitgliedern der LINKEN
- Antragsformular mit allen Angaben sowie einer Kurzbeschreibung der Arbeit / des Projektes ausfüllen
- Einsenden an den Parteivorstand der Partei Die LINKE bis zum **20. Februar 2012** an: DIE LINKE, Kleine-Alexanderstr. 28, 10178 Berlin

### **Preis**

Der Preis beträgt 3000 €.

### **Die Preisverleihung 2012**

wird im Rahmen einer Veranstaltung anlässlich des „Internationalen Frauentages“ am 2. Wochenende im März 2012 erfolgen. Alle Nominierungen werden im Rahmen der Preisverleihung öffentlich vorgestellt.

Alle Einsendungen werden vertraulich behandelt. Informationen aus den Bewerbungen werden nur mit Zustimmung der Bewerberinnen und Einreichenden veröffentlicht.

**Antrag auf Auszeichnung mit dem Clara-Zetkin-Preis der LINKEN**

Bitte ausfüllen und **Abgabe bis 20. Februar 2012** als  
Selbstbewerbung oder auf Vorschlag von

Parteimitgliedern der LINKEN an:

DIE LINKE

Kleine-Alexander-Str. 28

10178 Berlin

**Name der Initiative / des Projektes:**

**Anschrift / Tel. / E-Mail-Adresse / Ggf. Website:**

**Kurzbeschreibung des Engagements / der Arbeit / des Projektes**

(inkl. der besonderen frauenspezifischen Bedeutung):

**Begründung für die Auszeichnung**

(insbesondere feministischer oder gleichstellungspolitischer  
Aspekt):

-----  
-----

Datum / Unterschrift: